

*Axel Schlüter*

Kopie

Fax: 24.05.2011 Uhr 14:13 Holzstr. 19  
Post: 23.05.2011 21682 Stade  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ Tel. 04141-45363  
<http://www.iimperator.com>  
<http://www.richterschreck.de>  
<http://www.richterwillkuer.de>

Axel Schlüter, Holzstr. 19, 21682 Stade

Fax (0611) 55-12141

<http://niedersachsen.iimperator.com>  
<http://hypovereinsbank.iimperator.com>  
<http://mecklenburg-vorpommern.iimperator.com>

Bundeskriminalamt  
Thaerstr. 11  
65193 Wiesbaden

[Zu Hd. des Präsidenten des BKA, Jörg Ziercke](#)

Stade, 21. Mai 2011

Aktenzeichen: **ZD11-2-2-5399** Bundeskriminalamt (BKA)  
Geschäfts-Nr. **KI35-1767/07 – 505** (BKA)

E-Mail, datiert vom **29. April 2011** (Autor)  
Schreiben vom **02-05-2011** (BKA) Eingang **04. Mai 2011**  
Schreiben, datiert vom **04. Mai 2011**  
Schreiben vom **16-05-2011** (BKA) Eingang **21. Mai 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch der Inhalt des oben angeführten Schreibens vom **16-05-2011** wird nicht dazu führen, dass versäumt wird jedes höchst-verantwortliche Individuum einer Institution, dessen Zuständigkeit, wenn auch zu einem späteren Zeitpunkt, sich herausstellen könnte, rechtzeitig über kriminelle Zustände informiert wird.

Es ist schon besonders merkwürdig, dass die höchste Instanz einer Ermittlungs-Behörde vehement versucht sich zu weigern, schriftliche Informationen über kriminelle Zustände zur Kenntnis zu nehmen, und in den Zusammenhängen auch noch schriftlich darauf beharrt, dass entsprechend schriftliche Informationen zu unterbleiben haben.

Dem **Präsidenten des BKA, Jörg Ziercke**, muss doch eigentlich bewusst sein, dass dieser sich dem Verdacht aussetzt, dass dieser als höchst-verantwortliches Individuum in den Angelegenheiten persönlich involviert ist.

Die Öffentlichkeit hat einen berechtigten Anspruch auf wahrheitsgemäße Informationen.

Alle Verfahrensunterlagen werden auf den Web-Sites publiziert.

Mit freundlichen Grüßen

*Axel Schlüter*

**Kopie an:** E-Mail an Europa